



**...und zwar auf die andere Seite des Rheines. So geschah es am Sonntag, den 9. September 2012.**

Angefangen hatte es mit der Aussage des Dirigenten Priester Ralf Olschewsky, dass der Männerchor des Bezirks Duisburg in allen Altenheimen Duisburgs singen gehen kann. So kam es, dass dieses Mal das Johanniter Altenheim in Duisburg-Rheinhausen besucht werden konnte. Und Bezirksältester Klaus-Dieter Kohls hatte direkt noch einen „draufgesetzt“: Er lud kurzerhand den Männerchor schon in den Gottesdienst um 9.30 Uhr nach Duisburg-West ein. So konnte der Gottesdienst, durchgeführt von Hirte Holger Weyand, selbst eifriger zweiter Bass-Sänger, ebenfalls mit Männerchorliedern umrahmt werden.

Das Gleichnis des Herrn Jesus, dass das Himmelreich gleich einer kostbaren Perle ist, ließ im Gottesdienst die Frage aufkommen: Wie ernst ist es Dir mit Deinem Glauben? Wir wollen Gott immer in unseren Mittelpunkt stellen und ihn entscheiden lassen.

Anschließend trafen sich die Sänger dann um 11.30 Uhr zu dem Vortrag im Johanniter Altenheim. Um die Essenszeiten nicht durch den Vortrag durcheinander zu bringen, sangen sie kurzerhand als „Vorspeise“ im großen Speisesaal vor gut 30 Zuhörern. Darunter war auch Glaubensschwester Gerda Schmich, die seit einigen Jahren dort wohnt.

Frau Julia Fingerhut, Leiterin des Sozialen Dienstes, bedankte sich bei der Verabschiedung herzlich bei den Sängern.

## **9. September 2012**

Text: Jürgen Winkels

Fotos: Stefan Rogalla, Karl-Heinz Wobschall

